

Die Hälfte der finanziellen Mittel ist beisammen

Die Arbeiten für die erstmalige Errichtung eines Eisfelds im Wollerauer Erlenmoos kommen voran. Noch fehlt aber ein beachtlicher Geldbetrag. Der verantwortliche Verein sucht Sponsoren und Gönner.

von Claudia Hiestand

Der Bau eines Eisfelds ist kein Sonntagsspaziergang. Die Initialkosten sind beträchtlich. Im Fall von Wollerau braucht es beispielsweise einen Unterbau. Denn das geplante Eisfeld im Freizeitpark Erlenmoos kommt auf dem Beachvolleyballfeld zu liegen, einem Sandplatz also. Ist der Unterbau erst einmal erstellt, kann er in den Folgejahren zwar immer wieder verwendet werden. Aber seine Herstellung ist teuer. «Wir haben Unternehmer gefunden, die grundsätzlich bereit sind, im Sinn eines Sponsorings Leistungen für den Unterbau zu erbringen», erklärt Ralph Hug, Präsident des zuständigen Vereins Eispark Erlenmoos.

Somit wäre ein grosser Budgetposten schon mal abgedeckt. Damit die Bevölkerung im nächsten Winter aber tatsächlich übers Eis gleiten kann, sind noch zahlreiche andere Investitionen nötig. Auf 250 000 Fr. beläuft sich das Budget für die erste Saison laut Hug. Es umfasst die Infrastruktur, den Betrieb und den Unterhalt des Eisfelds. **Ein Zückerchen für Sponsoren**

Mit 130 000 Fr. hat der Verein rund die Hälfte der benötigten Mittel beisammen. Viele Privatpersonen haben einen spontanen Gönnerbeitrag gespendet, und zahlreiche Firmen engagieren sich als Sponsoren und Werbepartner. Aber es fehlt immer noch ein beachtlicher Batzen. «Sponsorengelder für ein neues Projekt zu generieren, ist meist eine grosse Herausforderung», weiss Hug. «Wir gehen aber fest davon aus, dass wir der Bevölkerung von Wollerau und Umgebung im nächsten Winter ein Eisfeld anbieten können. Das Team zeigt vollen Einsatz. Wir sind überzeugt, dass wir die finanziellen Mittel, die noch nötig sind, generieren werden.» Im direkten Gespräch und mithilfe von Sponsorenschreibern versucht der Verein, die Bevölkerung, das lokale Gewerbe und die Behörden für sein Vorhaben zu begeistern. Für Sponsoren und Werbepartner hat der Vorstand spezielle Angebote ausgearbeitet. So können sie beispielsweise auf den Banden Werbung machen oder das Eisfeld exklusiv für einen Firmenanlass nutzen.

Kein finanzielles Risiko eingehen

Vorerst wird der Verein die Infrastruktur des Eisfelds mieten. Dies insbesondere deshalb, weil die Kosten für den Kauf im Vergleich zur Miete beträchtlich höher sind und der Vorstand in der jetzigen Phase kein finanzielles Risiko eingehen möchte. Sollte sich zeigen, dass das Eisfeld auf grosse Akzeptanz stösst und rege genutzt wird, kann sich der Vorstand vorstellen, die Infrastruktur zu einem späteren Zeitpunkt zu kaufen.

Bei der Variante Miete rechnet der Vorstand mit jährlich wiederkehrenden Kosten in der Höhe von 250 000 bis 300 000 Franken. Diese Summen beruhen auf reinen Annahmen, da sich der Verein auf keinerlei Erfahrungswerte abstützen kann.

www.eispark-erlenmoos.ch



Gross und Klein tummeln sich auf dem Eis: Schlittschuh laufen ist ein sinnvolles und spassiges Freizeitangebot während der Wintermonate.

Bild Bilderbox

17.04.2015 Pag.02